kaufmännischer verband
gemeinsam sind wir zukunft.

Medienmitteilung • Sozialpartnerschaft

[Sperrfrist 2.11.2026 – 9.00 Uhr]

Swissport-GAV: Verhandlungen ohne Einigung

- **Keine Einigung:** Der neue GAV für rund 2000 Swissport-Mitarbeitende am Flughafen Zürich ist vorerst nicht zustande gekommen.
- **Zentrale Streitpunkte:** Uneinigkeit besteht insbesondere bei Lohnentwicklung, Vereinbarkeit Beruf und Privatleben sowie zusätzlichen Flexibilitätsanforderungen.
- **Gespräche bleiben möglich:** Der Kaufmännische Verband Schweiz setzt weiterhin auf eine sozialpartnerschaftliche Lösung und fordert ein tragfähiges neues Angebot von Swissport.

2.11.2026 – Die Verhandlungen über einen neuen Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für die rund 2000 Mitarbeitenden von Swissport am Flughafen Zürich haben bislang leider zu keiner Einigung geführt. Wie die Gewerkschaften VPOD Luftverkehr und SEV-GATA erachtet der Kaufmännischer Verband Schweiz das vorliegende Gesamtpaket als ungenügend. Sie setzen sich jedoch weiterhin für einen tragfähigen GAV und eine sozialpartnerschaftliche Lösung ein.

Die Arbeitsbedingungen im Luftverkehr verlangen den Mitarbeitenden viel ab. Schichtarbeit, Einsätze an Wochenenden und Randzeiten sowie ein hohes Mass an zeitlicher Flexibilität prägen den Arbeitsalltag. Umso wichtiger ist aus Sicht des Kaufmännischen Verbands Schweiz ein GAV, der diesen Anforderungen mit verlässlichen und fairen Rahmenbedingungen begegnet.

Im Zentrum der Differenzen mit Swissport Station Zürich stehen insbesondere die Lohnentwicklung, zusätzliche Anforderungen an die Flexibilität sowie besseren Schutz zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Das derzeitige Angebot trägt diesen Punkten aus Sicht des Kaufmännischen Verbands Schweiz und den anderen Sozialpartnern (VPOD Luftverkehr und SEV-GATA) nicht ausreichend Rechnung. Hinzu kommt, dass die Teuerung der vergangenen Jahre die Kaufkraft vieler Arbeitnehmender belastet hat.

Weitere Flexibilisierungen dürfen deshalb nicht einseitig zulasten der Mitarbeitenden gehen. «Wer mehr Flexibilität von den Mitarbeitenden verlangt, muss gleichzeitig verlässliche und faire Arbeitsbedingungen gewährleisten. Dieses Gleichgewicht ist für uns zentral», sagt Pascal Lamprecht, Fachverantwortlicher Sozialpartnerschaft beim Kaufmännischen Verband Schweiz: «Das vorliegende Gesamtpaket erfüllt diesen Anspruch aus unserer Sicht noch nicht.»

Gute, faire und verlässliche Arbeitsbedingungen

Für den Kaufmännischen Verband Schweiz steht weiterhin eine tragfähige Verhandlungslösung im Vordergrund. Ein neuer GAV muss den Mitarbeitenden eine verlässliche Perspektive bieten und gleichzeitig eine stabile Grundlage für die weitere Sozialpartnerschaft schaffen. «Die Mitarbeitenden leisten täglich einen wichtigen Beitrag zum Betrieb am Flughafen Zürich. Ein zeitgemässer GAV muss dieser Leistung Rechnung tragen und gute, faire und verlässliche Arbeitsbedingungen sichern», so Lamprecht.

Gesprächsbereitschaft bleibt bestehen

Nach der ausgebliebenen Einigung werden die vorgesehenen sozialpartnerschaftlichen Schritte eingeleitet. Dazu gehört auch die formelle Feststellung der Nichteinigung beim zuständigen kantonalen Einigungsamt. Der Kaufmännische Verband Schweiz bleibt gleichzeitig bereit, die Gespräche wieder aufzunehmen, wenn eine Annäherung bei den zentralen offenen Punkten möglich wird. Lamprecht dazu: «Wir sind weiterhin gesprächsbereit – jetzt braucht es Bewegung und ein tragfähiges Angebot von Swissport!»

Mehr Informationen und kostenloses Bildmaterial auf:
kfmv.ch/mediacorner

Weitere Auskünfte

Pascal Lamprecht • Fachverantwortlicher Sozialpartnerschaft •
T +41 44 283 45 76 • pascal.lamprecht@kfmv.ch
Kommunikation • T +41 44 283 45 13 • kommunikation@kfmv.ch

Der Kaufmännische Verband Schweiz ist das Kompetenzzentrum für Bildung und Beruf im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Umfeld sowie im Detailhandel. Mit über 150 Jahren Verbandsgeschichte stärkt er Menschen in ihrer beruflichen Entwicklung und setzt sich für eine zukunftsfähige Arbeitswelt ein. Der Kaufmännische Verband Schweiz begleitet Menschen in jeder beruflichen und persönlichen Lebensphase – vom Berufseinstieg über Weiterbildung, Neuorientierung und Führung bis zum Übergang in den dritten Lebensabschnitt. Mit Beratung, praxisnaher Aus- und Weiterbildung, Fachwissen und einem starken Netzwerk unterstützt er Berufsleute dabei, ihre Arbeitsmarktfähigkeit zu stärken und ihre berufliche Entwicklung aktiv zu gestalten. Als Sozialpartner vertritt der Kaufmännische Verband Schweiz rund 713 000 Arbeitnehmende in 20 Gesamtarbeitsverträgen und setzt sich für faire Arbeitsbedingungen ein. Gleichzeitig gestaltet er als Träger beziehungsweise Mitträger zahlreicher Berufs- und höherer Fachprüfungen sowie über seine kaufmännischen Grund- und Weiterbildungsschulen, das Schweizer Bildungssystem aktiv mit.

Mehr auf: kfmv.ch.